

**RS OGH 1924/9/16 3Ob431/24,
4Ob530/75, 7Ob604/86, 8Ob620/93,
7Ob170/01b, 7Ob28/06b, 8Ob81/09h,
8ObA2**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.09.1924

Norm

HVG §6 IIB

Rechtssatz

Bei erwiesener Stornierung des Geschäftes muss der Geschäftsherr beweisen, dass hiezu wichtige Gründe auf Seite des Dritten vorlagen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 431/24
Entscheidungstext OGH 16.09.1924 3 Ob 431/24
Veröff: SZ 6/276
- 4 Ob 530/75
Entscheidungstext OGH 10.06.1975 4 Ob 530/75
Veröff: HS 9775/9
- 7 Ob 604/86
Entscheidungstext OGH 02.10.1986 7 Ob 604/86
Auch; Beisatz: Der Geschäftsführer darf einem Begehren des Vertragspartners auf Stornierung nicht ohne weiteres zustimmen, sondern hat seinen Standpunkt allenfalls auch im Rechtsweg geltend zu machen.
Aussichtslose Prozesse braucht der Geschäftsherr aber nicht zu führen. (T1)
- 8 Ob 620/93
Entscheidungstext OGH 14.10.1993 8 Ob 620/93
Auch; Beis wie T1
- 7 Ob 170/01b
Entscheidungstext OGH 26.09.2001 7 Ob 170/01b
Auch
- 7 Ob 28/06b
Entscheidungstext OGH 08.03.2006 7 Ob 28/06b
Auch
- 8 Ob 81/09h
Entscheidungstext OGH 28.01.2010 8 Ob 81/09h
Vgl auch
- 8 ObA 20/14w
Entscheidungstext OGH 24.03.2014 8 ObA 20/14w
Auch; Veröff: SZ 2014/27
- 8 ObA 9/18h
Entscheidungstext OGH 27.04.2018 8 ObA 9/18h
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1924:RS0063080

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at